

Kontinuierliche Betreuung und Unterstützung durch das InRAM-Team:

Maßnahmedauer:

- Zuweisungsdauer beträgt 6 bis 9 Monate

Zeitrahmen in der Theorie:

- Montag – Freitag
- Zwischen 20 – 39 Stunden/Woche

Maßnahmeform:

- ◆ Aufteilung in 2 Phasen:
 1. Vorbereitungsphase: Situationsanalyse und Berufliche Orientierung
 2. Eingliederungsphase: Qualifizierung und Vermittlung
- Betriebliche Erprobung („Praktikum“) in beiden Phasen

Maßnahmeorte:

- Theorie im BFW in Schwäbisch Hall
- Einsatzort im Betrieb ist individuell

Das Berufsförderungswerk Nürnberg mit der Geschäftsstelle in Schwäbisch Hall fördert und begleitet erwachsene Menschen auf ihrem Weg ins Arbeitsleben. Hierzu bieten wir ein breites und differenziertes Qualifizierungs- und Integrationsprogramm.

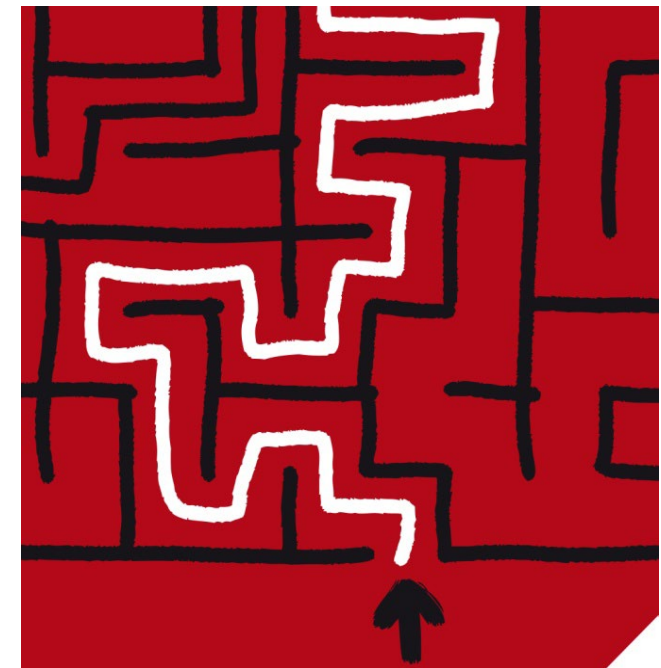
Ausführliche Unterlagen mit Informationen und Terminen erhalten Sie bei:

Ihre Ansprechpartner

BFW Nürnberg gemeinnützige GmbH
Geschäftsstelle Schwäbisch Hall
Gaildorfer Straße 12
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791-946166
Fax 0791-9461678

Frau Töpfer
erika.toepfer@bfw-nuernberg.de
Frau Burkhardt
claudia.burkhardt@bfw-nuernberg.de

Weitere Informationen zu unserem gesamten Leistungsangebot sowie zu unseren Geschäftsstellen finden Sie unter www.bfw-nuernberg.de



Integration von Rehabilitanden in den Arbeitsmarkt

Ziel

Ziel der Maßnahme ist die dauerhafte Integration für Menschen mit Behinderungen in das Berufsleben auf dem ersten Arbeitsmarkt über eine betriebliche Erprobung („Praktikum“).

InRAM steht für

- wohnortnahe, betriebliche Integrationsmaßnahme mit betrieblichen Erprobungen („Praktika“)
- Erarbeitung neuer Berufsperspektiven für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen
- Entwicklung der beruflichen Handlungskompetenz
- Förderung von Motivation und Leistungsbereitschaft
- Zusammenführung der Teilnehmer/-innen mit Arbeitgeber und Betrieb



dauerhafte Wiedereingliederung
in das Berufsleben

Inhalt und Ablauf

Inhalt

- Analyse der beruflichen und persönlichen Situation und eine umfassende Information und Beratung der Teilnehmer/-innen
- Auffrischung und Aktualisierung der beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten wie EDV-Kenntnisse, kaufmännische Grundlagen, Arbeits- und Sozialrecht
- Stärkung der Methoden- und Sozialkompetenz
- Unterstützung bei Bewerbung und Vermittlung durch Bewerbungstraining, Suche nach einem Platz für eine betriebliche Erprobung („Praktikum“), Kontakt zum potenziellen Arbeitgeber

Vorbereitungsphase: 3 Monate

1. **Situationsanalyse** - Feststellung der beruflichen und persönlichen Situation
2. **Berufliche Orientierung** – Erarbeitung beruflicher Perspektiven
betriebliche Erprobung („Praktikum“) zur **Orientierung**

Eingliederungsphase: 3 – 6 ggf. 9 Monate

3. **Qualifizierung**
Vertiefung in betrieblicher Erprobung („Praktikum“)
4. **Vermittlung – Bewerbungsmanagement**
Einarbeitung in der betrieblichen Erprobung („Praktikum“)

Coaching

- Beratung und Hilfe bei Stellensuche und Bewerbungen
- individuelle, sozialpädagogische Betreuung der Teilnehmenden bei beruflichen und persönlichen Angelegenheiten
- bei Bedarf Kooperation mit behandelnden Therapeuten und Ärzten
- regelmäßige Kontakte des Lehrgangsteams zum Betrieb und Reha-Träger
- Unterstützung der Teilnehmenden bei der Integration in den Arbeitsmarkt
- Hilfestellung zur Stabilisierung während des gesamten Maßnahmeverlaufs bei Menschen mit psychischer Erkrankung zur Erhaltung bzw. Erhöhung der zeitlichen und persönlichen Belastbarkeit

So finden Sie uns:

